Anmeldung und Zuweisung

Unsere Sprechstunden:

Privatsprechstunde

Dienstag 16:00 Uhr Donnerstag 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 040 644 11-321

Allgemeine Sprechstunde

Montag bis Donnerstag 07:30 - 16:00 Uhr Freitag 07:30 - 15:00 Uhr Tel. für Rückfragen: 040 644 11-200 Tel. für die Anmeldung: 040 644 11-484

Tumorsprechstunde

Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 Uhr Tel. 040 644 11-484

Koloproktologie-Sprechstunde

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14:00 – 16.00 Uhr Tel. 040 644 11-484

Adipositas-Sprechstunde

Dienstag 15:00 Uhr Tel. 040 644 11-321

Venen-Sprechstunde

Mittwoch 10:00 - 15:00 Uhr Tel. 040 644 11-484

Herniensprechstunde

Montag bis Donnerstag 07:30 - 16:00 Uhr Freitag 07:30 - 15:00 Uhr Tel. 040 644 11-484

Notfälle

Für Notfälle steht unsere zentrale Notaufnahme 24 Stunden täglich zur Verfügung, sie ist rund um die Uhr chirurgisch besetzt. Der zuständige Dienstarzt ist erreichbar unter Tel. 040 644 11-8060.

Elektive Zuweisungen/ Vorstellungen

Eine Vorstellung elektiver Patienten ist jederzeit über das Ambulante Diagnostik- und Therapiezentrum (ADZ), Anmeldung Tel. 040 644 11- 484 und über das Sekretariat des Chefarztes möglich, Tel. 040 644 11-321.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- · Das Krankenhaus ist erreichbar mit der U-Bahnlinie U1, U-Bahnstation Meiendorfer Weg.
- · Dort befindet sich auch die nächste Bushaltestelle (Linie 24).
- Der Gehweg beträgt zehn Minuten.

Unsere Adresse

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe Haselkamp 33 · 22359 Hamburg Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Zentrum für Minimal-Invasive Chirurgie Frau Britta Block Sekretariat des Chefarztes Tel. 040 644 11-321 E-Mail b.block@amalie.de

www.amalie.de



Klinik für Allgemeinund Viszeralchirurgie

Zentrum für Minimal-**Invasive Chirurgie**







Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Evangelischen Amalie Sieveking-Krankenhauses werden jährlich über 2000 operative stationäre und ambulante Eingriffe durchgeführt.

Neben einem Ambulanz- und Diagnostikzentrum für Elektivpatienten mit Indikationssprechstunden verfügen wir über eine interdisziplinäre Notaufnahme, die rund um die Uhr mit Ärzten und Pflegepersonal besetzt ist.

Die Minimal-Invasive Chirurgie (Schlüssellochtechnik) stellt in unserer Klinik ein wichtiges Standbein in der operativen Versorgung unserer Patienten dar. So werden nicht nur Gallenblasen, Blinddärme und Leistenbrüche versorgt, sondern es erfolgt sofern möglich auch die gesamte Magen- und Dickdarmchirurgie in dieser Technik und erspart große Bauchschnitte.

Gerne begrüßen wir Sie in unserer Klinik, wenn Sie oder Ihre Angehörigen medizinische Hilfe benötigen.

Es grüßt Sie herzlich

T.E. Muyorich

Dr. med. Thomas E. LangwielerChefarzt der Klinik für Allgemeinund Viszeralchirurgie
Zentrum für Minimal-Invasive
Chirurgie



Unser operatives Spektrum

Allgemein- und Viszeralchirurgie inklusive Minimal-Invasive Chirurgie

- Hernienchirurgie (minimal-invasiv, konventionell, mit oder ohne Netz)
- Schilddrüsenchirurgie mit Monitoring der Stimmbandnerven, Nebenschilddrüsenchirurgie
- Cholezystektomien (minimal-invasiv, single-port-Technik) und Gallengangseingriffe
- Appendektomien
- Magenoperationen minimal-invasiv, konventionell bei gut- und bösartigen Eingriffen sowie Fundoplicatio bei Zwerchfellbruch
- Dickdarm- und Enddarmentfernungen bei gut- und bösartigen Erkrankungen minimal-invasiv, konventionell
- Operationen bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn
- Operationen an der Bauchspeicheldrüse
- Operationen bei Darmverschluss
- Bauchfellentzündung
- Chirurgie der Weichteile inkl. Tumoren
- Adipositaschirurgie minimal-invasiv
- Operationen an Brustkorb und Lunge (Schlüssellochtechnik), auch bei Hyperhidrosis (Schwitzen)

Venenchirurgie

- Operationen an den Krampfadern (inkl. lokaler Anästhesieverfahren wie Tumiszenzlokalanästhesie)
- Implantation venöser Kathetersysteme (Dialyse-/Portkatheter)



Koloproktologie

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Behandlung und operative Versorgung aller koloproktologischen Erkrankungen. In Zusammenarbeit mit der gynäkologischen Klinik nimmt die Behandlung komplexer Beckenbodenerkrankungen einen besonderen Stellenwert ein.

- Eröffnung und Entfernung sowie plastische Deckung bei Analabszessen und Analfisteln
- Hämorrhoiden-OP konventionell oder Staplerhämorrhoidopexie nach Longo (Klammernaht)
- Transanale Entfernung von analen und rektalen Tumoren (in neuartiger schließmuskelschonender single-port-Technik)
- Typ- und stadiengerechte Therapie bei Darm- und Enddarmkrebs sowie Analkarzinom inkl. minimal-invasiver OP-Verfahren
- Indikationsspezifische operative Therapie bei Beckenbodenfunktionsstörungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der gynäkologischen Klinik
- Operationen bei Stuhlinkontinenz: Darmteilentfernung, OP am Schließmuskel, sakrale Nervenstimulation (Schrittmacher)
- Darmteilentfernung bei Verstopfung / Entleerungsstörung / Rektozele mittels laparoskopischer Resektion (STARR / Transtar)
- Operation bei Darmvorfall (minimal-invasiv, transanal)

Neues aus der Klinik

- Weitere Eingriffe (Operationen am Magen/Darm) werden erfolgreich in der single-port-Technik operiert.
- Mit der single-port-Technik wurde das für transanales Operieren vorgesehene TEM-Verfahren modifiziert und somit in unserer Klinik ein neues modernes schließmuskelschonendes OP-Verfahren entwickelt (Transanale Single Port Mikrochirurgie).
- Die koloproktologische Sprechstunde ist als offizielle Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft e.V. anerkannt worden.



Qualitäts- und Sicherheitsstandards

Die Klinik ist zertifiziert gemäß KTQ® 5.0. Der Operationsbereich ist mit modernsten Geräten auf höchstem technischen Niveau ausgestattet. Durch Industriekooperationen u.a. mit der Firma Olympus können wir auf neueste Kameratechniken (z.B. HDTV) zurückgreifen, die gerade in der Minimal-Invasiven Chirurgie zu verbesserten Operationstechniken und höchstem Sicherheitsstandard geführt haben.

Damit sich unsere Patienten gut aufgehoben fühlen können, sind nicht nur Innovation, sondern auch die kritische Auseinandersetzung mit unserer qualitativen Leistung selbstverständlich. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen nehmen wir darüber hinaus an einer Qualitätssicherungsstudie in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und der Universitätsklinik Magdeburg teil, bei der Daten von Patienten mit Kolon- und Rektumkarzinom kontrolliert und aufgearbeitet werden. Um unseren Krebspatienten die qualitativ beste Behandlung zu ermöglicher, werden Therapieentscheidungen interdisziplinär im Rahmen der klinik- und fachrichtungsübergreifenden wöchentlichen Tumorkonferenz getroffen.